Autor(en): **Cosandey, Maurice**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **IABSE reports of the working commissions = Rapports des commissions de travail AIPC = IVBH Berichte der Arbeitskommissionen**

Band (Jahr): **23 (1975)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Préface

L'Association internationale des ponts et charpentes suscite, en dehors de ses congrès et colloques, la rencontre de spécialistes en nombre limité pour débattre de sujets spécifiques pour lesquels une collaboration internationale est opportune. Le flambement des barres comprimées en acier est un problème aussi ancien que les toutes premières constructions en fer puddlé, mais c'est aussi un problème toujours actuel et sans cesse renouvelé. La conjugaison de la théorie et des essais systématiques a permis de cerner la question du flambement avec toujours moins de dispersion au profit de structures plus sûres et plus économiques. La clarification de la situation, à fin 1972, par d'éminents ingénieurs, au cours de six sessions de travail et grâce à 34 contributions de haut niveau, fera date dans l'histoire du flambement en constructions métalliques. C'est un bel hommage rendu à la mémoire de notre président de la Commission II, Monsieur le Professeur Hermann Beer, lequel fut à l'origine de ce séminaire interassociations.

Nous remercions vivement Monsieur le Dr. D. Sfintesco qui, avec l'aide du CTCIM et de la CECM, a assuré le succès de la rencontre et l'élaboration de la minute de la présente publication.

Nous sommes convaincus de la très grande valeur de ce travail et espérons vivement que nombreux seront celles ou ceux qui, pour des raisons de coeur ou scientifiques, voudront posséder cet ouvrage.

Zurich, mai 1975

Le Président de l'AIPC:

Prof. MAURICE COSANDEY
Président de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne

Vorwort

Die Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau veranstaltet nicht nur ordentliche Kongresse und Symposien, sondern unterstützt auch Zusammentreffen, an denen eine begrenzte Zahl von Fachleuten über spezielle Probleme diskutieren, für die eine internationale Zusammenarbeit zweckmässig ist. Das Problem des Knickens von Druckgliedern aus Stahl ist ebenso alt wie die ersten Bauwerke aus Puddeleisen, aber trotzdem immer wieder aktuell und Gegenstand stetiger Arbeit. Die intensive Verbindung zwischen Theorie und systematischen Versuchen schränkt, zugunsten eines sichereren und wirtschaftlicheren Bauens, den Komplex der offenen Fragen immer mehr ein. Die Ende 1972 durch eine Gruppe von ausserordentlich qualifizierten Ingenieuren während sechs Arbeitssitzungen und dank 34 hochwertigen Beiträgen herbeigeführte Klärung der Lage wird als bemerkenswertes Ereignis in die Geschichte des Knickens von Druckgliedern aus Stahl eingehen. Der vorliegende Band ist, als Zeichen dankbarer Verehrung, unserem Vorsitzenden der Arbeitskommission II, Herrn Professor Hermann Beer †, gewidmet, der auch den Anstoss zu diesem internationalen Seminar gab.

Herrn Dr. D. Sfintesco danken wir aufrichtig, der mit Hilfe des CTCIM und EKS für den Erfolg des Treffens sowie für die Ausarbeitung der vorliegenden Publikation gesorgt hat.

Wir sind vom grossen Wert dieses Werkes überzeugt und hoffen sehr, dass möglichst viele, ob nun aus Neigung oder aus wissenschaftlichem Interesse, sich mit diesem Band auseinandersetzen.

Zürich, Mai 1975

Der Präsident der IVBH:

Prof. MAURICE COSANDEY
Präsident der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne

Preface

In addition to its Congresses and Symposia the International Association for Bridge and Structural Engineering also organizes meetings at which a limited number of specialists discuss specific problems which lend themselves to international collaboration. Column Strength is a problem as old as the first structures in puddled iron but it is always topical and ever recurring. The connection between theory and systematical experiments enables the question of Strength to be less and less surrounded by inconsistency and results in safer and more economical structures. The clarification of the position at the end of 1972 by a group of prominent engineers in the course of six working sessions and also by 34 valuable contributions on the subject will go down in the history of Column Strength. This work is a fine tribute to the memory of our Chairman of Working Committee II, Professor Hermann Beer, who initiated this inter-associations colloquium. Our warm thanks are due to Dr. D. Sfintesco who, assisted by the CTCIM and ECCS, was responsible for the success of the meeting and for the preparation of the draft of the present publication.

We are convinced of the great value of this task and very much hope that as many as possible, whether for sentimental or for scientific reasons, will want to acquire this publication.

Zurich, May 1975

The President of IABSE:

Prof. MAURICE COSANDEY
President of the Swiss Federal Institute of Technology Lausanne

Leere Seite
Blank page
Page vide